

Wir wollen keine Wehrpflicht und keine Zwangsdienste. Deshalb unterstützen wir die Schulstreiks.

Unser ziviles Leben darf nicht militari-
siert werden: weder an Schulen und
Universitäten, noch in Gesundheit und
Pflege. Wir wollen kein „Werben fürs
Sterben“ an Schulen, auf Bildungs-
messen, in Freizeiteinrichtungen oder
im öffentlichen Raum.

Minderjährige dürfen nicht rekrutiert
werden.

Wir wollen keine Auslandseinsätze der
Bundeswehr oder deutscher Truppen
unter anderer Führung.

Wir lehnen Rüstungsexporte ab,
besonders in Kriegsgebiete.

Die Umstellung ziviler Produktion in
Rüstungsherstellung muss aufhören.

Wir lehnen Aufrüstungsprogramme für
die Bundeswehr und in der EU ab.

Keine Kürzungen der Sozialleistungen
und Renten, in Bildung, Gesundheit,
Pflege und Kultur.

www.linke60plus.de

Mail: seniorinnen@bag.die-linke.de

Wehrpflicht verweigern – das ist ein Grundrecht!

Wenn ihr euer Grundrecht wahrnehmt,
stellt ihr euch gegen die Militarisierung
der Gesellschaft.



**Informationen und Unterstützung
bei der Kriegsdienstverweigerung**
erhaltet ihr bei:

- + AG „Die Linke hilft“ in den Kreisverbänden der Partei
- + DFG/VK (Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen) und örtlichen Friedensbündnissen

V.i.S.d.P: Sprecher*innenrat AG Senior*innenpolitik
Die Linke, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

Nein zur Wehrpflicht!

**Nein zu allen
Zwangsdiensten
und Meldepflichten
an die Bundeswehr!**

**Ja zum Frieden und
einer solidarischen
Gesellschaft!**



Friedensfähig statt kriegstüchtig!

Abrüstung statt Abschreckung!

Für Frieden und Abrüstung in der Welt stärken wir die Friedensbewegung. Unser Ziel ist, die militaristischen Regierungen der Welt, auch in Deutschland, von ihrem desaströsen Aufrüstungs- und Kriegskurs abzubringen.

Worte statt Waffen!

Wir entschlüsseln die Aufrüstungs- und Kriegspropaganda mit unserem Konzept von Frieden, Solidarität und Sicherheit. Gegen Blockdenken und die Freund-Feind-Hysterie setzen wir auf Friedenstüchtigkeit, Differenzierung, Dialog, friedliche Koexistenz und Kooperation!

Bildung und Gesundheit statt Bomben!

Wir lehnen die Militarisierung des zivilen Lebens ab: in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeheimen, an Schulen und Universitäten. Wir verteidigen die „Zivilklausel“ an wissenschaftlichen Einrichtungen.

Wir sagen „Ja“ zu Schulstreiks gegen die Wehrpflicht.

Rüstung macht arm!

Die Hochrüstung frisst schon jetzt die Mittel für Bildung, Kultur, Gesundheit und Pflege, Sozialleistungen und Renten! Die Menschen brauchen mehr Wohnungen statt Kasernen, mehr Busse und Bahnen statt Panzer, gesunde Luft statt Bombenschwaden!

Deshalb lehnen wir Aufrüstungsorgien für die Bundeswehr ab.

Menschen wollen keine Kriege!

Krieg ist die Fortsetzung kapitalistischer Konkurrenz mit militärischer Gewalt. Davon profitieren nur die Rüstungskonzerne, Monopole und ihre Lobbyisten in der Politik. Es geht um Handelswege, Rohstoffe und Macht.

Wir kämpfen für die Menschen, die unter Kriegen leiden, die als Zivilist*innen oder Soldat*innen Leben und Gesundheit verlieren, die erleben müssen, wie zerstört wird, was sie mit ihrer Arbeit aufgebaut haben. Die fliehen müssen.



Die Rüstungslobby lügt!

- + Die Aufrüstung ist *nicht* nötig für unseren Schutz und unsere Sicherheit.
- + Die Bundeswehr ist *nicht* „unterfinanziert“ oder „kaputtgespart“. Ihre Finanzmittel haben sich in wenigen Jahren mehr als verdoppelt.
- + Die europäischen NATO-Staaten investieren weit mehr in Rüstung und haben mehr Truppen und Waffen als Russland.
- + Unsere Freiheit wird *nicht* „in der Straße von Hormus“ verteidigt und auch *nicht* am ukrainischen Dnepr.

Die neue Aufrüstungsspirale schafft nur soziale Unsicherheit, Angst und neue Umweltkatastrophen! Deshalb:

- + Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr.
- + Keine Rüstungsexporte, vor allem nicht an Diktaturen und in (Bürger-) Kriegsgebiete.
- + Offene Grenzen für Flüchtende aus Krisengebieten und Menschenrechte statt Nationalismus.
- + Friedliche Hilfen statt deutscher Waffen in alle Welt.
- + **Bienen statt Drohnen und Sonnenenergie statt Strahlentod!**

Mehr Informationen:

**Mail: seniorinnen@bag.die-linke.de
www.linke60plus.de**